



Die FSG-Schützenkönige Sebastian Fegl, Julian Soll, Tanja Marzinkewitz und Otto Dauer junior mit Schützenmeister Dr. Helmut Schmelz (linkes Bild von links). Für ihre Verdienste



wurden Sepp Furtner, Traudl Silbermagl, Marie-Luise Schneider und Sepp Löw (rechtes Bild von links) geehrt.

FOTOS: BERGER

Vier neue Schützenkönige bei den Priener Feuerschützen

FSG ehrt im Schützenhaus auch vier Mitglieder, die sich im Jubiläumsjahr besondere Verdienste erworben haben

Prien – Vier Königsketten galt es bei der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien zu erringen. Gewehr-, Pistolen-, Traditions- und Jugendschützen wollten im Schützenhaus alle den „Königsschuss“ erzielen.

Als neue Könige wurden Sportleiterin Tanja Marzinkewitz (Gewehr), Otto Dauer

junior (Pistole) und Julian Soll (Jugend) proklamiert. Sebastian Fegl konnte die Königswürde im Traditions-schießen erfolgreich verteidigen.

Nach der Proklamation stand der Abend ganz im Zeichen des vergangenen Jubiläumsjahres „850 Jahre Prien“. In seinem Grußwort ließ Bürgermeister und

Seitert Schrittführerin Hannelore Thiel, der Leiterin der beiden Projekte.

FSG-Mitglied Sepp Löw zeigte seinen beeindruckenden Filmbeitrag über den Festzug, in dem auch die Vorbereitungen im Schützenhaus eine Rolle spielen. Dafür überreichte ihm Erster Schützenmeister Dr. Helmut Schmelz die FSG-Ehrenna-

del in Silber. Auch Sepp Furtner, der Organisator des Festzugs, wurde mit dieser Auszeichnung geehrt: „Er hat von Anfang an die Idee der FSG, nicht nur die Schuttf-Hochzeit, sondern auch ihre damit verbundene 400-jährige Geschichte darzustellen, tatkräftig unterstützt“, so Dr. Schmelz.

Für ihr umfassendes Engagement zu Ausstellung und Festzug erhielt Marie-Luise Schneider ebenfalls eine Ehrennadel. Besonders würdigte Dr. Schmelz Traudl Silbermagl, mit deren zupackender Mitarbeit die FSG stets rechnen könne und die „durch ihren unvergleichlichen Humor jede Arbeitssituation entspannt“.